

Francis Durante

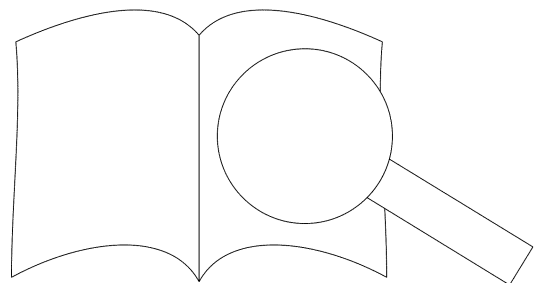
Motet in B

für Singstimmen SATB
2 Violinen, Viola
und Basso continuo

herausgegeben von
Diethard Kuhn

Carus-Verlag

Partitur / Full score



Car

Vorwort

Francesco Durante (1684–1755) ist von der heutigen Musizierpraxis zu Unrecht weitgehend vergessen worden. Der Grund hierfür ist vornehmlich darin zu suchen, daß nur einige wenige Motetten und ein Teil seiner Cembalowerke in gedruckten Ausgaben vorliegen. Das 18. und 19. Jahrhundert hat die Bedeutung dieses genialen, zu einer konzentrisch-konzertanten Schreibweise neigenden Komponisten durchaus erkannt. Hiervon zeugen die begeisterten Rezensionen eines Rousseau, Gretry, Mendel (Musikalisches Conversations-Lexikon, 1873) und anderer, die Durante in diesem Gebiet der Chormusik neben Händel als einen der größten Lehrer der Tonkunst wie als Komponisten der besten Werke feiern. Die weite Verbreitung von Altdruckwerken, die sich heute in vielen öffentlichen und privaten amerikanischen Bibliotheken finden, ist ein Beweis für die hohe Wertschätzung, die Durante und sein kompositorisches Schaffen entgegen

Das „Magnificat“ von Durante ist zweifellos sowohl zu Durantes gewöhnlichen Werken als auch zu den wesentlichen Werken dieses Textes in Kantatenform. Seine Bearbeitung wurde von Robert Franz, der das Werk 1847 veröffentlichte und den Instrumentalpart im Geiste seiner Zeit erweiterte, ebenso wie die von Hermann Kretzschmar, der in seinem 1881 erschienenen „Führer durch den Concertsaal“ darüber bemerkt: „Das Magnificat Durantes ist eins der würdevollsten; im gewissen Sinne darf es als Ideal einer Composition des Lobgesanges betrachtet werden. Formell ist es ausgezeichnet durch die Plastik der Theile, die zum Theil sofort wie Volkslieder in Ohr und Herz fallen, und durch die meisterhafte Ausnutzung des instrumentalen Materials.“ Mit dieser Formulierung hat Kretzschmar völlig das Wesen des Duranteschen „Magnificats“ erfasst. Eine großartige Beherrschung der kompositorischen Schreibweise und ihrer Formen, die in der schmelzenden Verbindung mit gewissen frühklassischen Elementen fast nirgends archaisch wirkt, sondern vielmehr zur Synthese der verschiedensten Stiles geprägt ist, an eine psalmische Komposition erinnert. Der letzte Satz des Magnificats ist ein Cantus firmus. Viele seiner Zeitgenossen haben versucht, diesen Cantus firmus nur noch in Form einer Variation abzuhandeln. Die musikalische Gestaltung dieses Werkes sowie die geringen, aber doch vorhandenen musikalischen Anforderungen im Druck längst vergriffenen Original und einer breiten kirchlichen Leserschaft nutzbar zu machen.

Die folgenden Teile (Anfang des 2. Satzes sowie das Ende des 3. Satzes) sind ohne weiteres aus dem Chor heraus besetzt und können einchorisch musiziert werden. Auf die in den Takten 11 und 12, die im wesentlichen eine Wiederholung des vorausgehenden Sopranparts in der Unterquart bedeuten, läßt sich gegebenenfalls verzichten, indem man von Takt 11 sofort auf Takt 18 springt. Bei ei-

nen der folgenden Weihnachtszeit können zwischen den einzelnen Kantatensätzen – altem Brauche folgend – die folgenden Lieder eingefügt werden. Sechs hierfür geeignete Bearbeitungen erscheinen gleichzeitig als Chorbearbeitungen (Carus 10.270/06) und sind ebenfalls in der Chorbearbeitung „Des laßt uns alle fröhlich sein“ (Carus-Verlag) enthalten. Sie können in folgender Weise eingeordnet werden:

Nach Satz 1: „Nun komm, der Heiden Heiland“ (Crüger)

Nach Satz 2: „Wie schön singt uns der Engel Schar“ (Freundt)

Nach Satz 3: „Uns ist ein Kindlein heut“

Nach Satz 4: „Joseph, lieber Joseph mein“

Nach Satz 5: „Fröhlich soll mein Heil sein“

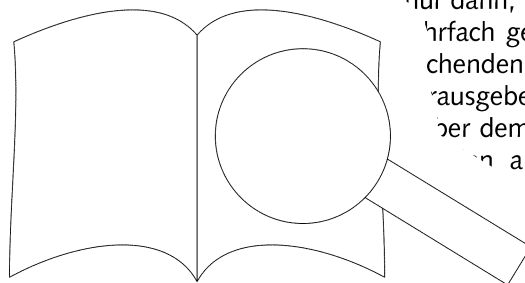
Nach Satz 6: „Der Tag, der ist“

Selbstverständlich spielen die Solisten eine wichtige Rolle. In den Bearbeitungen von Robert Franz, die den Violinen eine wichtige Rolle spielen, läuft die Viola mit dem Cello zusammen. Die Solisten verteilen sich die Stimmen. Bei dem Solisten empfiehlt es sich, in den Takten 11 und 12 (viertel) auf eine Mitwirkung zu verzichten; in den Takten 13 und 14 (viertel) auf eine Mitwirkung zu verzichten; in den Takten 15 und 16 (viertel) auf eine Mitwirkung zu verzichten; in den Takten 17 und 18 (viertel) auf eine Mitwirkung zu verzichten. Die 2. Violine unter-stützt das weitere mit dem Tenor auszuführen. Die Violine übernimmt in jenen Takten die Rolle des Altparts.

Die Veröffentlichung des Magnificats diente aus dem Besitz der Bibliothek des „Conservatoire de Musique“ Paris, die 62 Bände mit Duranteschen Werken aufbewahrt. Der Bibliotheksleitung sei an dieser Stelle für die Anfertigung der Photokopien herzlich dankgesagt. Eine Abschrift der Deutschen Staatsbibliothek Berlin konnte für unsere Ausgabe kaum herangezogen werden, da dort das Werk ohne den Orchesterpart und mit Auslassung bzw. Kürzung der Vor- und Nachspiele mitgeteilt wird.

Für die Veröffentlichung waren die nachgenannten Gesichtspunkte richtungsweisend: Die Singstimmen wurden in modernen Schlüsseln wiedergegeben. Die Versetzungszeichen sind nach heutigem Brauch gesetzt, d.h. auf Wiederholung eines Tones vor gleicher Note innerhalb eines Taktstrahls.

Die folgenden Teile (Anfang des 2. Satzes sowie das Ende des 3. Satzes) sind ohne weiteres aus dem Chor heraus besetzt und können einchorisch musiziert werden. Auf die in den Takten 11 und 12, die im wesentlichen eine Wiederholung des vorausgehenden Sopranparts in der Unterquart bedeuten, läßt sich gegebenenfalls verzichten, indem man von Takt 11 sofort auf Takt 18 springt. Bei ei-



die Vorlage im Tenorschlüssel notiert, wurden mit dem Zusatz „Basso tacet“ kenntlich gemacht. Die Stimme der Viola, die oftmals nur den Vermerk „col Basso“ trägt, ist in unserer Veröffentlichung durchweg ausgeschrieben, außer in Nr. 2, Takt I–17 und Nr. 4; Umfangsunterschreitungen sind dabei stillschweigend berichtet worden. Über sonstige Abweichungen von der Vorlage unterrichtet der Revisionsbericht.

Mainz, im Sommer 1965

Diethard Hellmar

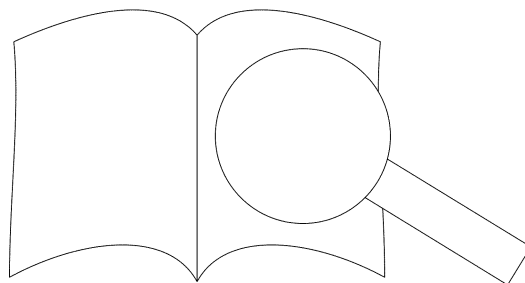
Revisionsbericht

	Takt	
Satz 1	26	Violine I drittes Viertel
	30	Mitte bis Takt 35: z
		mentalbaß auch hier in, üs, no-
	31	Sopran Ach' des Viertel
		Textunter' ,nal jeweils eine
		Note v
Satz 2	19	Alt' f ¹ e ¹ statt Viertel
		e ¹ (benso Takt 26!)
	20	„ dreimal a ¹ statt b ¹
	27	Viertel 2 Achtel f ² f ² statt
Satz 3	17–23	„ jeweils 1/2 Takt zu früh notiert
		zweite Halbe c ² statt a ¹
		„ II c ² statt h ¹
		„ Vgl. Bemerkung zu Takt 17–23
Satz 4		Unter dem System des Instrumentalbasses
		ist der Hinweis „staccato“ angebracht
		Instrumentalbaß auch hier im Tenorschlüs-
		sel notiert
	15	erstes Achtel: Vgl. Bemerkung zu Takt 3 + 4
	20	Instrumentalbaß viertes Achtel g statt f
	21	Violine II letztes Viertel e ¹ statt 2 Achtel f ¹ e ¹
Satz 5	1	Instrumentalbaß zweites Viertel Auftakt-
		achtel cis ¹ im Original eine Oktave
		notiert
	3	Violine II zweite Takthälfte vom
		ber ergänzt
	3	Instrumentalbaß letztes Achtel in,
		eine Oktave tiefer notir
Satz 6	1–9	Im Original in unmittel' , A
		Nr. 5 notiert; Vor- , iic
		am Anfang des je
		vor der ents
	3	Violine II
	10	Im Ori
	33	Instr. , ginal
		ein

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

„ Aufführungsmaterial vor:
 „ (Carus 10.270),
 „ (C. 10/05),
 „ Orre- terial (Carus 10.270/19).
 Be. f. α Orgel (Carus 10.270/45).

Anhang
 6 weihn. che Choralsätze für Chor SATB als Einlagen:
 Chorpartitur (Carus 10.270/06),
 Chor & Orgel (Carus 10.270/46).



1. Chor

Francesco Durante
1684–1755

Allegro

Violino I

Violino II

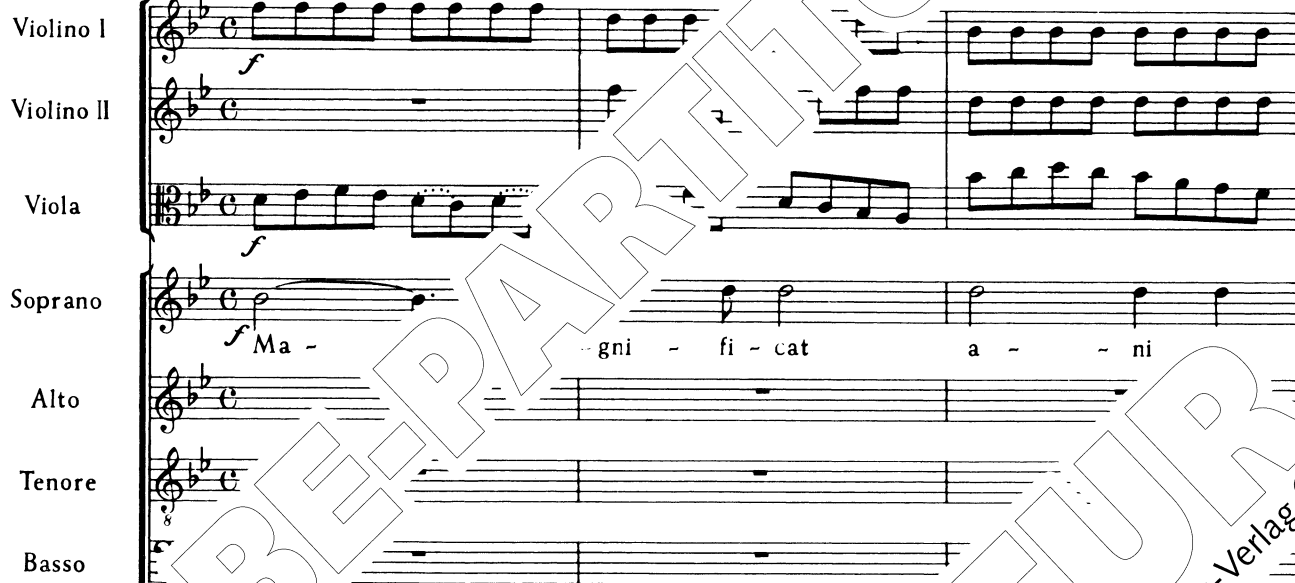
Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso



Orc.



me - a

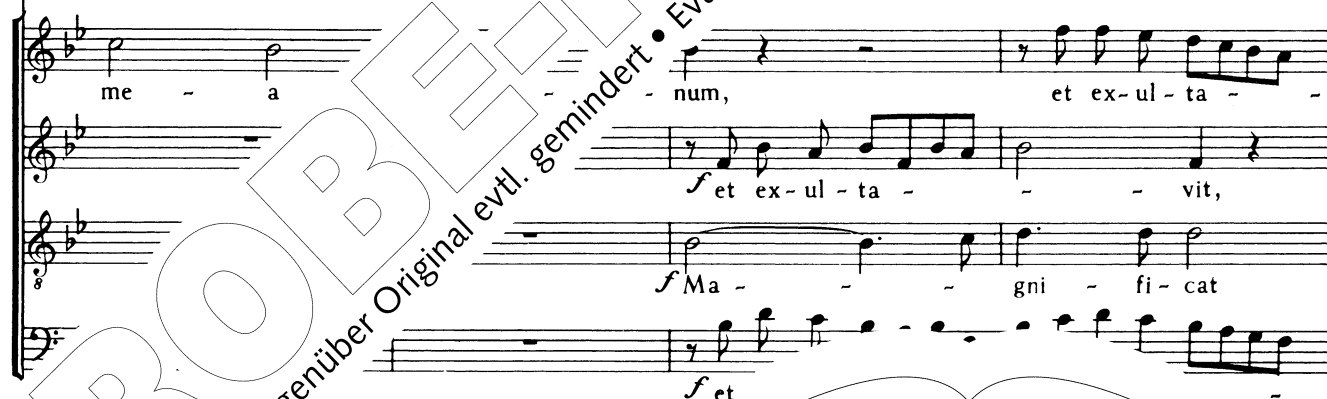
num,

et ex-ul - ta -

et ex-ul - ta - vit,

Ma - gni - fi - cat

et



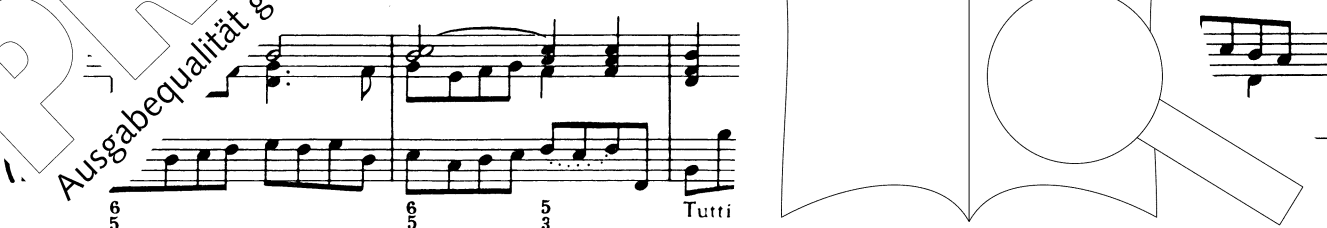
1.

6/5

6/5

5/3

Tutti



8

~ vit spi ri -

et ex-ul-ta - vi ri-tus me -

a - ni - ma a Do -

~ vit spi ri - tus

us in De

us.

o sa-lu-ta

u-ta-ri me -

us in De

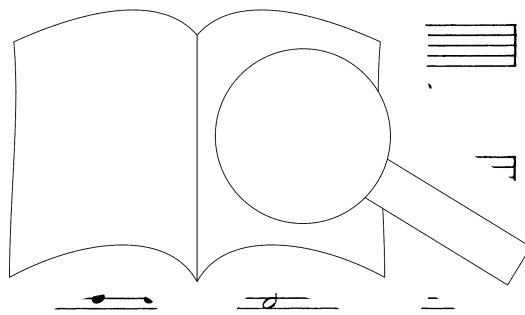
us.

o sa-lu-ta

u-ta-ri me -

o, et ex-ul - vit spi - ri - tus me -
 Ma - gn' a - ni - ma me - a
 et ex-ul - ta - vit, et ex-ul - ta - vit
 o, et ex-

Do in De - o sa - lu - ta - ri me -
 us in De - o sa - lu -
 us
 (Basso tacet)



30

p *forte*

p

p *f*

Ma - - - cat a - ni - ma me - -

p su - ae,

p su - ae.

p su -

6
5

34

a

num, ec - ce

ec - ce e - nim ex hoc,

Ma - - fi -

ec - ce

6
5

e - nim ex hoc be - a - tai. cent om - nes,
e - nim ex hoc be - a - tam me
cat a - ma me - a Do
e - nim ex hoc be - a - tam

piu f
ec - ce a - tam me di - cent om - nes
di - nes, om - nes ge - ne - ra - ti -
om - nes ge - ne -
nes, om - nes ge - ne

piu f

43

ge - ne - ra - ti - o - Ma - gni - fi - cat
o - nes. nes. nes.

47

a - a Do - mi -

num, est, qui - a —
 po - tens est, qui - a —
 Qui - a — fe - c - ma - gna, qui po - tens
 Qui - a — ni - hi ma - gna, qui po - t

6
5

fe - cit mi Ma -
 fe - c Ma -
 qui po - tens est, qui po -
 qui po - tens est, qui po -
 men

Tutti

gni - ~ fi - cat, ~ ma me - ~ a

gni - ~ fi - cat, ~ ni - ma me - ~ a

et sanctum, e - ~ ~ ~ e - ~ ~ ~

Do - ~, et sanctum no - ~ men

num, et san - ctum no - ~ ~ ~

- jus, et san - ctum no - ~ ~ ~

- jus. Ma - ~

Tutti

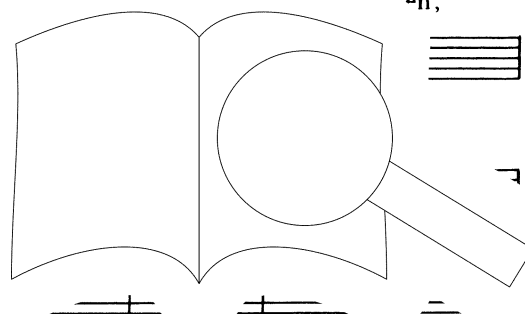
64

e - - - - - jus, et
men
a - - - - - me - - - - - a Do -

67

san - ctum no - et san - ctum no - men
jus, et san - ctum no - - - - -
san - ctum no-men, et en,
et san - ctum no - men,

46



70

et
men e ~ jus,
san ~ en e ~ jus, et san ~

8

san - ctum
jus.
jus.
men e ~ jus.
~ men e ~ jus.

7 6 5 3
5 4

2. Aria und Chor

A tempo giusto

Violino I

Violino II

Soprano

Organo
e
Viola/
Violoncello/
Basso

mf

mf

7 6

3

9 9 9

6

mi ~ se ~ ri ~ cor ~ di ~ a — e

p

— pro —

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

ge - ni - es ti - men - - ti - bus

Viola

9b 9

12

Et mi - se - ri - cor - di - a e - a - in pro - ge - ni - es ti -

Viola

15

a - bus e - um, ti - men -

*) Vgl. Vorwort!

18

Violino I

Violino II

Viola

Chor

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

e

Violon

P

Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su -

Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su -

Fe - ci' po - ti - am, po - ten - ti - am in bra - chi -

en - ti - am, po - ten - ti - am in br

Carus-Verlag

20

o, di -

o, per - bos,

o, - bos, su - per - bos,

o, su - per - bos, su - per - bos,

(Basso tacet)

b7

di - sper - sit su - per - bos men - te cor - dis su -
 di - sper - sit su - per - bos men - te cor - dis su -
 di sper - sit su - per - bos, su - per - bos men -

9
#7

i,
i,
di - sper - sit su - per - bos, su -
 di - sper - sit su - per - bos, su -
 di - sper - sit su - per - bos, su -
 di - sper - sit su - per - bos, su -

9
#7

per-bos men-te cor-dis su - -dis su - i.

per-bos men-te cor-dis su - -te cor-dis su - i.

per-bos men-te cor-dis , men-te cor-dis su - i.

per-bos men-te cor-dis su - i, men-te cor-dis su - i.

3. Cho.

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto *f*

Tenore

Bar

ten-tes de se-de, et ex-al-ta - -

Et ex-al-ta - -

**) Die Mitführung der Orgel mit dem Alt in den Takten 1-3 (dritte*

De -

les,

hu - mi - les, et ex - al -

De - - po - su - it - po - ten -

6 7 6 # 5 # 7 6 7 # 6

(col Basso)

po - su - it -

al - ta - - de, et ex - al - ta -

al - ta - - vit hu - mi -

les, et ex - al -

al - ta - vit hu - mi -

6 6

14

vit hu et ex al

les, de po su it po ten tes de

ta mi les, et ex al ta vit,

vit hu mi les, et ex

6 2

18

ta hu mi les, et ex al ta

se ta et ex al

6 5

(Basso tacet)

mi - sit in - a - nes, di - mi - sit in - a - nes,
 mi - sit in - a - nes, di - vi - tes di - mi - sit in - a -
 a - nes, i - tes di - mi - sit in - a - nes, di -
 Et vi - tes di - mi - sit in - a - n

(tr)

(tr)

al Basso)

espr.

espr.

di - mi

a

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

più fe marcato
più fe marcato
più fe marcato
 nes, di
 nes,
 ner
p
più fe marcato

mi - sit
 mi
 nes, di - mi - sit in - a - nes, di - mi - sit in -
 nes, di - mi - sit
 in - a - nes, di - mi - si
p
 sit in -
 sit in -

43

PROBE-PARTITUR

Trills (tr) are indicated above the first two staves in measure 43.

Vocal parts (measures 43-45):

a - nes, in - a - r -

a - nes, in - a

a - nes, in nes.

a - r - nes.

Piano accompaniment (measures 43-45):

46

PROBE-PARTITUR

Measures 46-48 show vocal and piano parts. The piano part includes a large graphic of an open book and a magnifying glass in measure 48.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Duetto

A tempo giusto

Violino I *mf*

Violino II *mf*

Tenore

Basso

Organo
e
Viola /
Violoncello /
Basso

f

Viola (7 2)

6 7 7 2

tr

4

tr

Sus-

Viola (7 2)

6 7 7 2

6 7 7

Viola

7

piano

p

s, re - cor ~

~ el, sus - ce - pit pu - e - rum

Viola

4 4 4

10

cresc.

cresc.

da ~ ~ ~ tus mi-se-ri ~

~ tus, re-cor-da ~ ~ tus se-ri ~ cor ~

Viola *cresc.*

4 6

13

di-e su-ae,

~ di-ae su-ae,

ce-pit I-sra ~

Viola

2

16

p

~ e-rum su-um,

re-cor-da-ti

p

se-ri-

19

cresc.

cresc.

cor ~ ~ ~ ~ ~ *di-ae su* ~

mi-se-ri-cor ~ ~ ~ ~ ~ *di-ae su* ~

Viola cresc.

22

~ ~ *se-ri-cor* ~ ~ ~ ~ ~

ae, ~ ~ *mi-se-ri-cor* ~ ~ ~ ~ ~

forte *dol (ce)*

4 6

24

(tr) (tr)

ae.

Viola *f*

2 6 7 7

5. Chor

Violino I *f e marc.*

Violino II *f e marc.*

Viola *f e marc.*

Soprano *f* Si-cut lo-cu-tus est ad pa-tres nos-tros,

Alto *f* - cu-tus est ad pa-tres nos-tros,

Tenore *f* - cut lo-cu-tus est ad pa-tres nos-tros

Basso *f* Si-cut lo-cu-tus est ad pa-tres

Organo *f e marc.*

Violoncello *f e marc.*

3

- cu-tus est ad pa-tres nos-tros,

ad pa-tres nos-tros,

si-cut lo-cu-tus est ad

si-cut lo-cu-tus est ad

A-braham us in sae-cu-la, et se-mini e-jus in sae-cu-la, A-braham et se-mini e-jus in sae-cu-la, A-braham et se-mini e-jus in sae-cu-la.

sae-cu-la, in sae-cu-la, in sae-cu-la, in sae-cu-la, in sae-cu-la, in sae-cu-la, et se-mini e-jus in sae-cu-la.

6. Chor

Largo

Violino I *ff*

Violino II *ff*

Viola *ff*

Soprano *ff*
Glo - ri - a, glo a - tri et Fi - li - o et Spi -

Alto *ff*
Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o

Tenore *ff*
Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o

Basso *ff*
, glo - ri - a Pa - tri et Fi -

Organo *p*

Viola *p*

5

ri - tu - i, Spi - ri - tu - i san - - - - - cto.

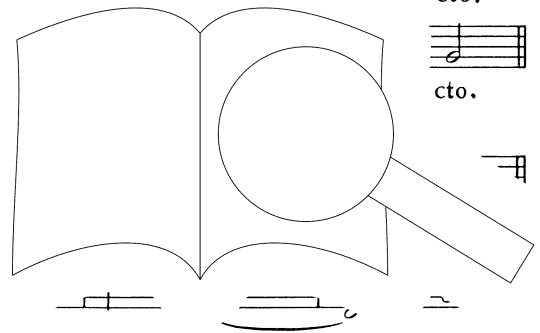
Spi - ri - tu - i san - - - - - cto.

i, et Spi - ri - tu - i - - - - - cto.

tu - i, et Spi - ri -

7 6

cto.



Allegro

10

f e marc.

f e marc.

Sic- ~ ~ ut in prin ~ ~ ci ~ pi ~ o et

nunc

per,

et in sae- cu- la sae- cu-
cu- la sae- cu-

(so tacet)

16

espr.

espr.

A - men, A -

lo - rum. A - men, A -

lo - rum, A - me

A -

2 6 (col Basso)

20

me

men, A - men,

men, A - men,

6 6

men, e - cu - la sae - cu - lo - rum, A -

sae - cu - la sae - cu - lo - rum, A -

men,

7 5 4

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, A -

Sic -

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men,

cu - lo - rum, A -

n, A -

7 4 6

~ men, A ~ men,
~ ut e ~ rat cl ~ pi ~ o et nunc
A ~ ~ ~ ~ men,

A ~ ~ ~ ~ men, et in
et ~ per, et in lo-rum, A ~ ~ ~ ~ men,

sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - men,

sae-cu-la sae-cu-lo- mer Si - A - men,

3 6 4 3

men, A - men, A -

prin-ci-pi-o et

41

men, A -
sem - per, A - men, A -
men, Si -

44

men, A - men, A -
prin - ci - pi - o

musical score for page 47, featuring vocal and piano parts with Latin lyrics. The score includes a large watermark reading "PROBE-PARTITUR".

Lyrics: *men, et in sae-cu-la sae-cu- et in sae-cu-la sae-cu- n, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, A sem - per, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rur*

Carus-Verlag

musical score for page 38, continuing the vocal and piano parts from page 47. The score includes a large watermark reading "PROBE-PARTITUR".

Lyrics: *lo-rum. A lo in sae-cu-la sae-cu-lo-rum men, men, in sae-cu-la sae-cu-lo-rum*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum - men,
et in sae-cu-la sae- A - - - men,
men, A - - - en,
men, - men, et in sae-cu-la sae

5 4 3 4 3

reduced • Carus-Verlag

[illegible]

[illegible]

men, A - men, A - men.

men, A - men, A - men.